

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

16.10.1865 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Montag den 16. Oktober

1865.

Bekanntmachung.

Nach der den wahlberechtigten Mitgliedern der hiesigen israelitischen Gemeinde bereits zugestellten Einladung findet die Ersagwahl in dem Synagogenrauh bis

Montag den 16. Oktober l. J., Vormittags von 9 bis 11 Uhr,
im kleinen Rathhaussaale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntniß gebracht wird, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1865.

Der I. Bürgermeister.
Ralsch.

vd. Keller.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten werden mit höherer Genehmigung am **15. Oktober d. J.** die neuerrichteten Vereinstelegraphen-Stationen **Hardheim, Kandern, Königheim und Sulzburg** mit beschränktem Tagesdienst und die Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstationen **Dogern, Griesen, Seifersheim, Rheinweiler, Schliengen und Schlierbach** mit vollem Tagesdienst dem allgemeinen Telegraphenverkehr übergeben werden.

Dankagung.

Von W. Br. „zur beliebigen Verwendung für arme Kranke“ 3 fl. 30 kr. erhalten,
wofür herzlich dankt
R. W. Doll.

Bekanntmachung.

Das Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten hat uns heute nachstehende Werke übermittelt, welche der Großh. Badische Gesandte in Paris, Freiherr von Schweizer, neuerdings der Bibliothek der Handelskammer gewidmet hat, nämlich:

- 1) Les grandes Usines, études industrielles en France & à l'Etranger par Turgan, avec tableaux;
- 2) Documents relatifs aux eaux de Paris;
- 3) Seconde mémoire sur les eaux de Paris. Planches & Tableaux 2 & 3 (vorgelegt von dem Seinepräfecten an den Municipalrath in Paris);
- 4) La Belgique, ses ressources agricoles, industrielles & commerciales par Auguste Meulemans;

welche 4 Wochen lang im Lesezimmer der Handelskammer aufstiegen und dann der Bibliothek einverleibt werden.

Ferner wurde aufgelegt:

Jahresbericht der Wiener Handelsacademie 1865, mitgetheilt von Großherzoglichem Handelsministerium,
welcher nach 14 Tagen wieder zurückgegeben wird.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.

Die Handelskammer.

Ed. Koesle. v. Mollenber.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 16. Oktober, Abends 4 Uhr, zu einer Uebung aus. Versammlung am Feuerhaus. Abmarsch präcis 4 1/4 Uhr.
2.2. **Förster.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Freitag, den 20. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
findet in der **Hirschstraße Nr. 27**, im dritten Stock — in Folge Abreise einer Herrschaft — eine Versteigerung folgender Gegenstände gegen Baarzahlung statt, als:
eine wenig gebrauchte vollständige Kücheneinrichtung, ein sog. Rastatter Spar-Herd mit Brat-Ofen und Wasserschiff, ein vollständiges Tafel-Service (weiß Steingut) für 6 Personen, ein elegantes Kaffee- und Thee-Service, 1/2 Duzend gewöhnliche Messer und Gabeln, nebst 1/2 Duzend Dessert-Bestek (von Christoffe), Crystall-Caraffen nebst Wein- und Biergläsern, verschiedene Einrichtung für Waschtische, Erdöl-Lampen, Bügeltisch nebst Bügelbretter und Bügel-Eisen, ein vollständiges (Dienstboten-) Bett, ein Fliegenschrank, Kaffeeröster, Krautständer, Kübel, Einmach-Gläser nebst Flaschen und Krügen,
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß ein Theil dieser Gegenstände gar nicht, der andere aber nur kurze Zeit in Gebrauch war.
J. Scharpf, Commissionär.

2.2. Strohversteigerung.

Montag den 16. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Hofe der Infanteriecaserne abgängiges Bettstroh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.
Großh. Kaserneverwaltung.
Seubert.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in der Behausung Stephaniensstraße Nr. 36 dahier versteigert:
1 Piano, Musikalien, Bücher, Kleidungsstücke, Schreinwerk, 1 Schienenherd und sonst verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.
Großh. Notar: Beck.

3.3. Fahrnißversteigerung.

In der Kronenstrasse Nr. 36 werden
Dienstag den 17. d. M.,
Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr,
Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
L. Schönleber, Gerichtsarator.

Fahrnißversteigerung.

3.3. In dem Hause der Spitalstraße Nr. 53 werden **Montag den 16. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert:
3 große und ein kleiner Waschkessel von Kupfer, Waschkuber, 2 große Bügeltische, 1 große Mänge, tannene Tische, ein tannener Kasten, 4 Porzellan- und 2 eiserne Defen nebst sonstigem Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Karlsstraße Nr. 39** ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus und Gärtchen, zu vermieten. Ebendasselbst sind auch zwei große, unmoblierte, freundliche Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Die von mir seither innegehabte Wohnung, Hirschstraße Nr. 27 eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern (darunter eines mit Balkon) Küche, Keller u. s. w., nebst für sich abgeschlossenem, bestens angelegtem Hausgarten, bin ich in der Lage auf den 23. Oktober d. J. zu dem Preise von 500 fl. oder (ohne Garten) von 450 fl. zu vermieten. Näheres in meinem Hause, Kriegsstraße Nr. 12.

Mag. v. Heiligenstein,
Kreisgerichtsrath.

2.8. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 193, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbirtes, großes Zimmer zu vermieten.

12.4. Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

3.2. Langestraße Nr. 179 sind sogleich oder später 3 große Zimmer, Küche u. c. zu vermieten.

* Zwei schöne, möbirtes Zimmer sind auf 23. Oktober zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33. Ebendasselbst ist auch ein freundliches, heizbares Parterre-Zimmer unmöbirt abzugeben.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist im vierten Stock ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. November billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

2.2. Langestraße Nr. 112 sind zwei gut möbirtes Zimmer (sogleich bezuehbar) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuch.

* 3.2. Ein Abgeordneter sucht für die Dauer des nächsten Landtags eine möbirtete Wohnung von 4 Zimmern. Adressen beliebe man abzugeben Herrenstraße Nr. 23 ebener Erde rechts.

* **Zimmergesuch.** Wer drei Zimmer zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor (nördlichen Theils) auf Dezember oder Januar an einen einzelnen Herrn zu vermieten willens ist, möge seine Adresse baldigst übergeben dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

2.2. **Dienst Antrag.** Ein ordnungsliebendes fleißiges Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 20, 3. Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen, gut waschen und puzen, überhaupt den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle

zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 36.

(Karlsruhe.) Kapitalgesuch.

800 bis 1000 fl. werden gegen hinreichende Versicherung auf ein Haus dahier sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres (täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr) bei
Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

6.5. Ein **Schienenherd** mit Bratofen und kupfernem Schiff, sowie ein **Bügelrechaud**, beide mit eisernen Vorderplatten, sind zu verkaufen: Sophienstraße Nr. 34 im unteren Stock.

* **Verkauf.** Einige Kupferstiche (die heilige Familie vorstellend), ein Exemplar La Vierge au Silence, ein Exemplar Poesie und Liebe (Kunstblatt), sodann einige alte Kupferstiche, worunter der Evangelist Johannes (von Fr. Müller). Sodann Bücher: Dietrich, vollständiges Vericon der Gärtnerer und Botanik (21 Bde.), einige vollständige Abtheilungen von Oken's Naturgeschichte, die Zeugenossen von Bulwer, und eine Partbie Jahrgänge Almanach de France sind zum Verkauf bereit auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

2.2. Zu verkaufen.

Wegen Abreise sind zu verkaufen: 1 **Reisewagen** und 2 fünfjährige **Pferde** (Fische) nebst **Pferdgeschirr.**
Näheres zu erfragen bei Roth, Gastwirth zum Goldenen Pfing in **Kandel** (Pfalz).

Gänselebernankauf.

* 2.2. Zähringerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, werden von heute an Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Zu kaufen werden gesucht:
circa 2 Duzend gebrauchte **Wirthsstühle.**
Näheres beim Inveratenkontor von **F. Bachmann** in Karlsruhe. 2.2.

* 2.2. Une dame qui a été pendant plusieurs années institutrice en France désire donner des leçons de français, surtout de conversation, à prix modéré. S'adresser Herrenstrasse Nr. 20 b au magasin.

— 14. **Monsieur Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Wasserhelles Erdöl
und feinst gereinigtes **Lampenöl** empfiehlt
C. Däschner.

Gänseleberwurst
frisch eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die ersten eingetroffenen
— frischen **acht russ. Astrakan-Kaviar,** — auch frischen **Elb-Kaviar,** engl. **Austern, ger. Lachs,** delikaten **Kieler Sprotten,** Bückinge, mar. **Alf. Bricken,** Sardines, Sardellen, **Kräuter-Anchovis,** Heringe, **Milchner** u. c., sowie feinstes **Münchener Tafelbier** v. Spaten, Exportbier von

"Pshorr,"
feinstes **acht engl. Ale und Porterbier,**
Münchener Lagerbier vom Spaten u. c.

Aechten schwarzbraunen
Schweizer-Kräuter-Bucker
empfiehlt in ganz frischer, ausgezeichnete Qualität

F. A. Sönnig,
3.2. Waldhornstraße Nr. 54.

Stearinlichter,

4, 5, 6, 8 in vollwichtigen Paqueten,
5, 6, 8 in leichtwichtigen Paqueten
empfiehlt in 1^o Waare

W. L. Schwaab,
6.2. Spitalstraße Nr. 7.

Augsburger Bettwachs
in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt
3.2. **C. Haagel, Groß. Hoflieferant.**

Erdöl-Lampen,

neuester Konstruktion und schöner Façon, nebst feuerfesten Gylindern empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Louis Rein,
5.3. gegenüber vom Gebr. Reichlin.

Pariser Blumen

sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 197.

Patent-Schrot und Jagd-

Zündhütchen
in ausgezeichnete Qualität bei

C. Haagel, Groß. Hoflieferant.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr. — 37. **F. F. Weißbrod.**

Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr. Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 49 vom 13. Oktober 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung. Die Rekrutenquote für 1866 betreffend.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Zahnarzt Dr. Evans in Paris das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Bezirksarzt, Medicinalrath Dr. Fuchslin in Baden, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehenen Ritter-Orden erster Klasse des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael anzunehmen und zu tragen; unter dem 29. September d. J. dem Großherzoglichen Leibarzt Geheimrath Dr. Buchegger dahier die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Roten Adler-Orden dritter Klasse anzunehmen und zu tragen; unter dem 2. Oktober d. J. dem Präsidenten des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn von Roggenbach, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Roten Adler-Orden erster Klasse anzunehmen und zu tragen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Bürgermeister Eichhorn in Bettmaringen, in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens, dem Kanzleibüchsen Konrad Kolb beim Großherzoglichen Verwaltungsbüro, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistung, dem Hauptamtsbüchsen Schmitt in Fahr, in Anerkennung seiner mehr als 50jährigen treuen Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen. (Schluß folgt.)

Ruhmilch.

3.3. Von einer Kuh, die nicht arbeitet, kann noch täglich etwas Milch abgegeben werden. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 (im Berrin'schen Hause).

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. Die Laune des Verliebten. Schäferspiel in 1 Akt von Göthe. Hierauf: Die Geschwister. Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Zum Beschluß, zum Erstenmale: Recept gegen Schwiegermütter. Posse in einem Akt, nach dem Spanischen.

Mittwoch den 18. Okt.: Theater in Baden. So machen's Alle. Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: 13. Okt., Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 6. U. Morg., 12. Mitt., 6. Abd., 13. Okt., 6. U. Morg., 12. Mitt., 6. Abd.

Sterbefälle: Anzeige.

- 14. Okt. Pauline Wiener, alt 30 Jahre, Ehefrau des Professors Wiener.
14. „ Philippine Krug, alt 83 Jahre, Wittwe des Wundlachs Krug.
15. „ Josephine Köllnberger, alt 42 Jahre, Ehefrau des Bierbrauers Köllnberger.
15. „ Wilhelm, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Bahn- hofarbeiter Falter.

Schleier

und Gaze am Stück

empfehlen

G. Marktähler, vormals Miranz.

4.2.

Für Dragoner-Offiziere

empfehle Müßies und Satins: obdonanz-blau: zu Uniformen und Röcken, dunkel-melirt: zu Paletots und Hosens, nebst gelbem oder rothem Tuch zu Kragen und Aufschlägen.

Beist David Levinger Sohn, Langestraße Nr. 163.

3.1. Eingang durch's Hofthor.

Langestraße Nr. 107. Baudagen, Langestraße Nr. 185.

Suspensaires, Urinale, Luftkissen, Gummistrümpfe, Milchsauger, Fontanellbänder, Brusthütchen, Mutterringe, Hörrohre, Glycerinsprizen u. u. empfiehlt

Stahl, Hoffäcker.

Empfehlung.

6.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller in das Büggeschäft einschlagenden Arbeiten und sichert schnelle und reelle Bedienung zu.

E. Maier,

Langestraße Nr. 116 eine Stiege hoch.

24.3. Holzverkauf.

Die Unterzeichneten empfehlen ab Maximiliansau: hagebuchen Scheiterholz 1. Klasse à 25 fl., rößbuchen desgleichen 1. Klasse à 24 fl., forlen und rüstern Scheiterholz à 18 fl., eichen Scheiterholz à 13 fl., eichene Klöße (auch in 1/2 Klafter) à 13 fl., Eichenes Abfallholz, eichene und buchene Späne, Sägabfälle und Schwarzen stets billigst.

Gebr. Gebrlein in Magau.

Niederhalle.

Heute keine Probe.



Schützengesellschaft.

Generalversammlung

Samstag den 28. Oktober Abends 7 Uhr, im Gasthaus zum weißen Bären.

Tagesordnung:

Mittheilung über den Stand der Verhandlungen des neuen Schießplatzes; Aenderungen der Satzungen.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Karlörube, den 14. Oktober 1865.

Der Verwaltungsrath.

Grünwinkel.

Kirchweih,

mit Tanzbelustigung und Geld-Preisfeiern verbunden.

Unter der Zusicherung, zum Vergnügen meiner mich beehrenden Gönner durch gute Bewirthung beitragen zu wollen, ladet zu diesem ländlichen Feste freundlichst ein

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

In meinem Verkaufslokal, wozu der Eingang fest, wie bekannt, durch's Hofthor ist, gebe ich von nun an wieder jedes beliebige Ellenmaß meiner Tuchwaaren ab, die ich, wie früher, wieder von den besten Fabriken beziehe, und deren Güte mich stets empfehlen werden. Dabei mache besonders für jetzt aufmerksam auf:

moderne Winter-Duckskins, schwarze Tuche, Satins, Trikots und Müßies, farbige Tuche und Müßies für Livree-Anzüge nebst Zugehör, Double-Lamas zu Schlafrocken, weiße und farbige Finets und Flanelle

in frischer Waare zu billigen Preisen.

Da das Magazin zwischen 12 und 2 Uhr manchmal geschlossen ist, beliebe man in diesem Falle im zweiten Stock anzufragen.

Beist David Levinger Sohn,

3.1.

Langestraße Nr. 163.

Pariser Blumen und Federn, Hutformen, Sammte, Seidenzeuge, Schleier, Crepe, Donna Maria, Gaze am Stück, Tüll und Spitzen, Bänder, große Auswahl in Passen-menterie, Knöpfe und Netze bei

H. Landauer,

Langestraße Nr. 104.

6.2.

3.2. Das Neueste in
**Blumen, Federn und
Brautkränzen**
empfiehlt die Blumenfabrik von
Dorn & Daumiller.

Ehe ich meinen Laden in meinem neuen Hause beziehe, beabsichtige ich untenstehende Waaren, bestehend in den nachverzeichneten Artikeln, zu bedeutend ermäßigten Preisen zu verkaufen.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

4.1.

Waaren-Verzeichniß.

- Châles.** Gewirkte viereckige Châles, einfache und doppelte, Winter-Châles, Plads, gedruckte, Sommer-Châles, Mozambique-Châles, schwarze Cachemir-Long-Châles und Tücher.
 - Seidenzeuge.** Schwarze Lustrinos, Satin de chine, Taft für Kleider und Paletots.
 - Kleiderstoffe.** Poil de chèvre, Crêpe, Chally, Mozambique, Barège, Gros-Grain, Popline, farbige und schwarze Terneaux, Orleans, Lufire, Paramattas.
 - Bettzeuge.** Kölsch, Barchent, Drillch, Pique-Decken.
 - Weiss-Waaren.** Leinwand, Shirting, Doppel-Tuch, faconnirte Percals, glatte Mulls, Batist, Gardinen-Stoffe, glatte leinen und gestickte Taschentücher, Pique, Bazin.
- Ferner: Tuche und Buchskin, Westen, schwarze Taftbinden, Clips, Flanell, Unterrockstoffe, Moireens, leinene Hosenzeuge, Cachenez, Fichus, Châtelaines, Tischdecken, Damast und Futterzeuge.

Mühlburg.

Filzhüte für Damen und Kinder

werden zum Waschen und Färben angenommen und nach der neuesten Façon umgeändert, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

2.2. **Albert Blanck & Kubn.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Emmerling v. Heidelberg.
- Schulz v. Rostau. Fischer, Fabr. v. Schaffhausen.
- Deutscher Hof. Ulber von Berthelm. Wiese, Kfm. v. Landau. Diez, Kfm. v. Freudenstadt. Gensmantel, Fabr. v. Ehlingen.
- Englischer Hof. Henn, Kaufm. v. Mannheim. Köblin, Kfm. v. Paris. Hubert, Kfm. v. St. Dis. Frau Lucas u. Frau Aston v. London. Frau Birgner v. Dürkheim. v. Lindheim v. Wien. Richard, Kfm. v. Düren. Nehemias, Kfm. v. Hamburg.
- Erbspringen. Hof u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. v. Jagemann, Domänendirektor von Berthelm. Frau Kipling v. Baden. Köberig, Kaufm. von Offenbach. Uhlmann m. Kom. v. Breslau. Becker m. Frau von Wüchsen. Fri. Korn v. Saarbrücken.
- Goldener Adler. Gallet m. Frau v. Mühlhausen. Striecher, Kaufm. v. Remscheid. Wolff, Kaufm. v. Offenbach. Schädie v. Frankfurt. Frau Müller v. Baden. Gutmann, Kaufm. m. Frau von Mannheim. Goldener Ochse. Kaitenbacher von Petersthal. Böhrt v. Offenbach.
- Grüner Hof. v. Walbach, Offizier v. Bieberich. Model v. Wien. Weis m. Frau v. Zürich. Schwalbe v. Dresden. Plati m. Kom. v. Magdeburg. v. Wrensen a. Westphalen. Frank v. Landau. Gafa v. Lahr. Lrianon v. Toulouse. Bernille v. Marseille. Girod v. Reims. Müller v. Leipzig.
- Hôtel Groste. Hammerschmidt, Kfm. v. Düren. Glock, Kaufm. v. Mannheim. Wieland, Kaufm. v. Strassburg. Weg, Kfm. v. Frankfurt. Pfeiffer mit Frau v. Mainz. Kugler, Kaufm. von Wittenberg. Klach, Kfm. v. Frankfurt. Burschardt m. Sohn von Basel. Billerod u. Lucius, Kaufm. von Frankfurt. Roberwey, Kfm. v. Elberfeld. Hofmann, Kaufm. v. Buchholz. Winterwerber mit Frau von Offenbach. Kiesel, Kfm. v. Bremen. Steen, Kfm. von Berlin. vom Berg, Kfm. v. Würde. Uhlmann, Kaufm. von Eibenstock. Gretschar, Kfm. v. Chemnitz.
- Rose. Buchel von Weimar.
- Nothes Haus. Wagner, Architekt v. Freiburg. Evinger, Holzhandl. v. Mannheim. Wiener, Kaufm. v. Frankfurt. Fols, Kaufm. von Landau. Wicher, Apotheker m. Frau v. Bonndorf. Baumann, Lehrer von Heidelberg.
- Sonne. Hahl u. Sachs v. Berthelm.
- Stadt Pforzheim. Wermeler, Fabr. v. Wolfenbüttel. Uhlj. Kaufm. v. Burg. Koch v. Eisenach. Ottel v. Wien. Wönnner v. Nossach. Hommel von Aschaffenburg. Müller, Kfm. v. Ansbach.
- Waldhorn. Fränkel v. Frankfurt. Gries, Kfm. v. Landau. Baumann a. Asien. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Frau Müller v. Thalheim. Scholber, Kfm. v. Lahr. Ober, Prof. v. Strassburg. Weißwasser v. Neckarzimmern.
- Weißer Bar. Ehliß von Remscheid. Huber, Kaufm. v. Lahr. Vogt v. Borberg. Dr. Salz von Lauderbachsheim. Ebel, Kaufm. von Waldshut. Reichart m. Frau v. Stuttgart. Pfaff m. Frau v. Triberg. Pfeiler, Kfm. v. Remscheid. Wilchowitz von Berlin. Dr. Mühl v. Strassburg.